



## DIAGNOSTICS CENTER WEINVIERTEL

Dr. Alfred Schöller

Oberhoferstraße 41a, C/o Mail Boxes ETC., Oberhoferstraße 9 Paketfach 311  
2130 Mistelbach

Telefon: 02572-20201, Mobil: 0699-11044792

e-mail: [alfred.schoeller@dcwv.at](mailto:alfred.schoeller@dcwv.at), website: [www.dcwv.at](http://www.dcwv.at)

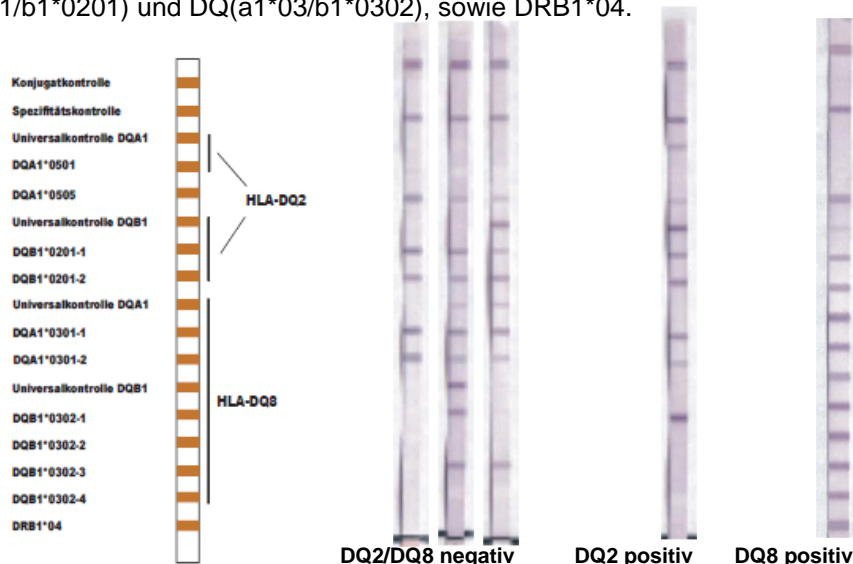
### Informationsblatt Zöliakie (Glutenunverträglichkeit) HLA DQ2 und DQ8 Typisierung

**Indikation:** klinischer Verdacht auf Zöliakie, Differentialdiagnostik bei intestinaler Symptomatik, Absicherung der Diagnose bei glutenfreier Diät, Risikoabschätzung von Familienmitgliedern

**Einsendematerial:** Ein Vollblut EDTA-Röhrchen mit vollständig ausgefülltem Anforderungsformular (S-Monovette®-EDTA bitte anfordern).

**Testprinzip:** Polymerasekettenreaktion (PCR) mit spezifischer reverser Hybridisierung.

**Spezifität und Sensitivität:** IVD-CE markierter Streifentest detektiert die Allele DQ(a1\*0501/b1\*0201) und DQ(a1\*03/b1\*0302), sowie DRB1\*04.



#### Interpretation:

**Negativ für HLA DQ2 und DQ8:** Keine genetische Anlage für Zöliakie nachweisbar. Bei Personen ohne HLA-DQ2 bzw. HLA-DQ8 Varianten kann eine Zöliakie mit äußerst hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

**Positiv für HLA DQ2 oder DQ8:** Bei Personen mit einer HLA-DQ2 bzw. HLA-DQ8 Variante kann eine Zöliakie nicht ausgeschlossen werden. Eine gesicherte Diagnose der Zöliakie erfordert weitere Tests (z.B. Zöliakieserologie, Duodenalbiopsie, Remission unter glutenfreier Ernährung).

**Genetik:** Etwa 95% aller Zöliakie Patienten tragen ein DQ(a1\*0501/b1\*0201) Molekül (DQ2) gegenüber etwa 20% in der Gesamtbevölkerung. Von den wenigen Zöliakie-Patienten (<5%), die kein DQ(a1\*0501/b1\*0201) Molekül tragen, ist die überwiegende Mehrzahl positiv für das DQ(a1\*03/b1\*0302) Molekül (DQ8). Homozygotes Auftreten des Allels DQb\*0201 ist assoziiert mit früherem Auftreten und schwererem Verlauf der Zöliakie.

**Medinfo** <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/dispomim.cgi?id=212750> , <http://www.dzq-online.de> ,  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Z%C3%B6liakie> , <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/bookshelf/br.fcgi?book=gene&part=celiac> .

#### Literatur:

Wolters VM, Wijmenga C. (2008) Genetic background of celiac disease and its clinical implications. Am. J. Gastroenterol. **103**: 190. erstellt, validiert und freigegeben von Dr. Alfred Schöller am 09. 09. 2010